

Geld fürs Nicht-Schweinehalten



[1]

Diesen Brief erhielt Aussenminister von Grossbritannien David Milliband, als er noch Umweltminister war. Der Subventionswahnsinn ist jedoch in der Schweiz ähnlich (z.B. gibt es Subventionen für das Nichtnutzen einer Landfläche).

Sehr geehrter Herr Minister

Mein Freund, der im Moment in der Landwirtschaft sein Geld verdient, erhielt vor Kurzem einen Scheck über 3000 £ von der Rural Payments Agency (untersteht dem Ministerium für Umwelt, Ernährung und Ländliche Angelegenheiten und ist zuständig für die Auszahlung von EU-Agrar-Subventionen [Common Agricultural Policy GAP]) dafür, dass er keine Schweine züchtet. Ich möchte nun auch in das «Nichtzüchten von Schweinen»-Geschäft einsteigen. Was ist Ihrer Meinung nach die günstigste Art der Farm, auf der man keine Schweine züchtet, und was ist die beste Rasse zum Nichtzüchten?

Natürlich will ich sicherstellen, dass all meine Initiativen in vollstem Einklang mit den Regierungsvorgaben, die ja schliesslich dem Diktat der EU im Rahmen GAP folgen, durchgeführt werden.

Am liebsten würde ich keine Speckschweine züchten, aber wenn Sie nun ausgerechnet diese Art nicht gezüchtet haben möchten, macht es mir auch wirklich nichts aus, keine Sattelschweine zu züchten. Bringt die Nichtzucht seltener Arten irgendwelche Vorteile, oder gibt es schon zu viele Züchter, die sich auf die Nichtzucht dieser Tiere spezialisiert haben?

Ich denke, der schwierigste Teil dieses Programms wird eine genaue Buchhaltung darüber sein, wie viele Schweine ich nicht gezüchtet habe. Bietet die Regierung Kurse an, in denen man sich mit diesem heiklen Thema vertraut machen kann?

Mein Freund ist mit diesem Geschäft sehr zufrieden. Er hat seit vierzig Jahren Schweine gezüchtet, und bisher war sein höchster Verdienst 1422 £ im Jahr 1968, bevor er in diesem Jahr einen Scheck für das Nichtzüchten von Mastschweinen erhielt.

Wenn ich 3000 £ für das Nichtzüchten von 50 Schweinen erhalte, kriege ich dann 6000 £ für Nichtzüchten von 100? Ich will zunächst klein anfangen und mich im ersten Jahr auf 4000 nichtgezüchtete Schweine beschränken. Sobald ich mich allerdings mit der Materie vertraut gemacht habe, werde ich das Geschäft erweitern und dann im zweiten Jahr schätzungsweise 40000 Schweine nicht züchten, wofür ich ungefähr 2,4 Mio. £ von Ihrer Abteilung erwarte.

Bei der Gelegenheit wüsste ich auch gern, ob es möglich ist, mit dem CO₂-Guthaben zu handeln, da durch die Nichtzucht all dieser Schweine ja schliesslich kein schädliches und umweltzerstörendes Methangas produziert worden ist.

Ein anderer Punkt: Die von mir nicht gezüchteten Schweine werden keine 2000 Tonnen Getreide fressen. Landwirte erhalten doch auch Zahlungen für den Nichtanbau von Getreide? Habe ich also einen Anspruch auf Zahlungen für den Nichtanbau von Getreide, mit welchem die Schweine nicht gefüttert werden, die ich nicht züchte?

Ich denke auch darüber nach, in das «Nichtmelken von Kühen»-Geschäft einzusteigen. Würden Sie mir bitte alle Informationen schicken, die Sie zu diesem Projekt haben?

Können Sie bei der Gelegenheit bitte auch alle aktuellen Empfehlungen der Umweltbehörde über das Stilllegen von landwirtschaftlichen Flächen beilegen? Kann das Geschäft eventuell auf einer E-Commerce-Grundlage abgewickelt werden, und zwar mit virtuellen Ländereien (von denen ich, so scheint es, mehrere Tausend Hektar besitze)?

Ich habe Ihnen meine Geschäftspläne nun dargelegt, aus denen klar ersichtlich ist, dass deren Umsetzung mich total arbeitslos macht. Ich habe also Anspruch auf Arbeitslosenunterstützung.

Selbstverständlich werde ich bei der nächsten Wahl für Ihre Partei stimmen!

Mit freundlichen Grüssen
XYZ

Letzte Aktualisierung: 29.10.2015

Source URL (modified on 29.10.2015 - 11:19): <https://www.swissveg.ch/nicht-schweinehaltung>

Links

[1] <https://www.swissveg.ch/nicht-schweinehaltung>